

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 99 (2024)
Heft: 12

Artikel: MP Spez Det : klein aber fein
Autor: Sievert, Kaj-Gunnar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1063169>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MP Spez Det: Klein aber fein

Das Militärpolizei Spezialdetachement (MP Spez Det) ist eine Berufseinheit des Kommandos Spezialkräfte (KSK) der Schweizer Armee. Die Einheit ist die militärpolizeiliche Sondereinheit für Einsätze, die spezifische Anforderungen und Mittel voraussetzen. Die Operatoren des MP Spez Det decken ein einzigartiges Auftragsspektrum innerhalb der Militärpolizei und der Schweizer Armee ab.

Major Kaj-Gunnar Sievert

Die Operatoren – wie die Angehörigen des MP Spez Det auch genannt werden – bewegen sich bei ihren Einsätzen im In- und Ausland in unterschiedlichen Regionen und Lagen. Dieser Umstand schlägt sich auch in der Dienstkleidung der Einheit nieder: Tarnanzug während einer Beobachtung oder Überwachung im Gelände, dunkler Anzug mit Krawatte und «Knopf

im Ohr» – beispielsweise bei einem Einsatz als Personenschützer am World Economic Forum (WEF), sowie angepasste Ausrüstung bei Einsätzen im Ausland.

Kernaufgaben des Mp Spez Det

Die Kernaufgaben im einzigartigen Auftragsspektrum lassen sich in vier Gruppen unterteilen:



Das MP Spez Det führt vielseitige Einsätze im In- und Ausland durch, darunter Personenschutz, Objektschutz und die Unterstützung der zivilen Behörden.



Bereit für jede Mission: Ein Operator des MP Spez Det bei einem Luftpolizeidienst-Einsatz.

Militärpolizeiliche Aufgaben

Diese Aufgaben umfassen das Erbringen von Spezialleistungen der Militärpolizei (Personen- und Objektschutz, Festnahme und Zuführung von sicherheitsgefährdeten Personen, Zugriffsaktionen, Beratung und Ausbildung) sowie die Unterstützung der Luftwaffe mit sogenannten «Air Police on Helicopter Einsätzen» (APOH/Luftpolizeidienst gegen langsam fliegende Luftfahrzeuge).

Unterstützen der zivilen Behörden im In- und Ausland

Die Aufgaben zugunsten der zivilen Schweizer Behörden umfassen den Personen- und Objektschutz sowie das Erbringen von polizeilichen Spezialleistungen. Weiter auch Flugsicherheitsbegleitung als Air Marshalls zu Gunsten des Bundessicherheitsdienstes, Beratung und Ausbildung für Spezialeinheiten/-abteilungen sowie sogenannte komplementäre Spezialleistungen wie Top Cover (z.B. Beobachtung und Schutz von der Luft aus bei Verschiebungen vom Boden).

Friedensförderung im Ausland

Auch im Ausland zählen der Personen- und Objektschutz sowie Spezialleistungen im Rahmen der multinationalen Kontingentspolizei sowie Beratung und Ausbildung zu den Aufgaben des MP Spez Det.

Verteidigung

Im Verteidigungsfall erbringen die Spezialisten des MP Spez Det polizeiliche Spezialleistungen innerhalb der Armee oder zu Gunsten der zivilen Behörden.

Je nach Ausgangslage und Auftrag in den Kernaufgaben werden die entsprechenden Teams zusammengestellt. In der Unterstützung von zivilen Behörden wird die Einheit der zivilen Einsatzleitung unterstellt.

Wie wird man «Operator»?

Der Weg ins MP Spez Det findet über eine herausfordernde Selektion statt. Nur mit entsprechend selektioniertem, ausgebildetem und ausgerüstetem Personal kann in den anspruchsvollen Aufgaben bestanden werden, weshalb dem eigens entwickelten Selektionsverfahren grosse Bedeutung zukommt.

Zugelassen werden nur Polizisten mit einem eidgenössischen Fachausweis sowie erfolgreich absolviertem Rekrutenschule. Das Selektionsverfahren umfasst verschiedene Phasen und erstreckt sich über rund acht Monate. Parallel zum mehrstufigen Auswahlverfahren findet die sogenannte Personensicherheitsüberprüfung (PSP) statt, da an Angestellte des Bundes in sicherheitsrelevanten Funktionen - und natürlich auch an die Angehörigen von Spezialkräften - besondere Anforderungen gestellt werden.

Bevor der physisch anspruchsvolle sechstägige Auswahlkurs absolviert wird, stehen die Prüfung der Bewerbungsdossiers, die eintägige Vorselektion für die Abklärung des Grundpotenzials sowie die medizinische Tauglichkeitsüberprüfung an.

Ausbildungsinhalte

Hat der Bewerber oder die Bewerberin alle Hürden geschafft, folgt die Anstellung im MP Spez Det zur Ausbildung. Der 40-wöchige Grundkurs legt dabei das Fundament für die weitere einsatzbezogene und -orientierte Ausbildung. Dabei können die Ausbilder auf der fundierten vorgängig erworbenen Polizeiausbildung aufbauen.

Die Ausbildung wird in Modulen zu folgenden Themen durchgeführt:

- Personenschutz
- Interventions- und Zugriffstechnik
- Intervention bei dynamischer Täterlage sowie in schwierigem Umfeld/Gelände (urban/rural)
- Konvoi- und Transportschutz
- Objektschutz und Überwachung

- Sport und Nahkampf
- Grundlage Infanterietechnik/Leben im Gelände
- Schießtechnik und Spezialwaffen
- Seil- und Helikoptertechnik
- Fahrtechnik mit Spezialfahrzeugen
- Polizeiliche Aufklärung und Erkundung
- Psychologie und Kommunikation
- Führungsausbildung und Taktik
- Einsatz- und Alarmübungen

Spezialfunktionen

Ist die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen, folgen die definitive Einteilung im MP Spez Det und weitere Spezialausbildungen. Diese werden nicht mehr von allen Angehörigen absolviert, und die Wahl der Spezialausbildung ist ein Mix zwischen der persönlichen Präferenz und den dienstlichen Bedürfnissen. Folgende Spezialfunktionen kennt die Einheit:

- Einsatz-Techniker
- Mobilitätspezialist
- Übermittlungsspezialist
- Präzisionsschütze
- Sanitäter
- Diensthundeführer

Der Berufsalltag eines Angehörigen des MP Spez Det besteht aus etwa einem Drittel Einsätze im In- und Ausland, einem Drittel Training sowie dem restlichen Drittel, das sich aus Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, administrativen Arbeiten und sonstigen Aufgaben zusammensetzt. Das Training findet sowohl im MP Spez Det (KSK intern), als auch mit in- und ausländischen Partnern statt. 



Operatoren des MP Spez Det beim Training für urbane Einsätze. Szenarien wie der Häuserkampf gehören zu den Kernkompetenzen der Einheit.